download unter www.biologiezentrum.at

III. Jahrgang. Wien, 15. September 1923. Nummer 9.

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr für 1923: Österreich K 20.000.—, Deutschland Mk: 80.000.—, Tschechoslowakei cech. K 30·—, Ungarn ungar. K 8.000.—, Bulgarien, Finnland Lettland, Polen, Rußland D. R. Mark 100.000.—, Jugoslavien Dinars 40.—, Italien Lire 20.—, Frankreich und Belgien Fr. 15,—, Schweiz Franken 10.—, Holland Gulden 5.—, Dänemark, Schweden, Norwegen K 10.—, Großbritannien Schilling 10.—, Amerika, China und Japan Dollar 3.—, sonstige Staaten Francs 15.—. Auslandszahlung stets in der Valuta des Beziehers. Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482., Postscheckkonto Berlin 79.955. Postscheckkonto Prag 59 414. Bankkonto Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfsheim.

Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreigespaltene Zeilen jährlich frei, Ueberzeilen ö. K. 50 —. Für Nichtabonnenten Zeile ö. K. 200.—, Ausland der Valuta entsprechend. Rauminserate nach Uebereinkommen. Erscheint am 15. jeden Monats. Schluß der Inseratenannahme am 1. jeden Monates.

Inhalt: Adolf Hoffmann: Ludwik Cylek. — Clemens Spiller-Splichal: Erweitertes Verbreitungsgebiet der Histeriden. (Coleopt.). — H. Stauder: Edelwildjagden (Fortsetzung). — H. Fruhstorfer: Neue und seltene Parnassius-Rassen. — Literaturschau.

Ludwig Gylek.

Am 17. August d. J. starb nach langem, qualvollem Leiden, im 59. Lebensjahre der Carabologe Ludwig Gylek.

Gylek war keine Koryphäe der entomologischen Wissenschaft. Er selbst nannte sich bescheiden nur Sammler. Er war ein Sammler der alten Schule, der schon als Knabe sich mit Lust und Liebe der Entomologie widmete und ihr bis zu seinem so früh erfolgtem Tode unentwegt treu blieb.

Trotzdem Gylek seine Spezialgruppe Caraben eingehend studierte und sich als tüchtiger Carabologe erwies, betätigte er sich nicht literarisch und überließ in seiner Bescheidenheit es stets anderen, aus seinen Forschungen Nutzen zu ziehen.

Vor nahezu 30 Jahren begann Gylek seine Caraben-Sammlung anzulegen. Durch emsiges Sammeln, Tausch und Kauf wuchs diese an und heute zählt diese Caraben-Spezial-Sammlung zu den bedeutendsten des Kontinentes.

Doch blieb Gylek nicht einseitig bei seinen Caraben. Auch für alle anderen Gruppen zeigte er hohes Interesse und seine zahlreichen Exkursionen und Reisen, besonders die der letzteren Jahre in das Bihargebiet und nach Dalmatien waren sehr erfolgreich und krönten die Entdeckung einiger neuen Arten (Anophthalmus Gyleki, Pholeuon Gyleki etc.).

Als Sammler war Gylek einzig an Ausdauer und Energie. Kein Weg war ihm zu weit oder zu beschwerlich, kein Wetter zu schlecht. Tagelang begnügte er sich mit einem Stück trockenen Brotes, Speck oder Käse, wenn es galt, das sich vorgesetzte Ziel zu erreichen.

Coleopteren.

Staphyliniden-Literatur

sowie exotische Staphyliniden präpariert od. unpräpariert, determiniert od. undeterminiert zu kaufen od. tauschen gesucht.

Profess. Otto Scheerpeltz
WIEN
VII. Neustiftgasse Nr. 121.

Tausch, Kauf, Determination von **Paussiden, Clavigeriden** und sonstigen **Ameisen- und Termitengästen**; ev auch Ameisen und Termiten!

Anfragen an: **Prof. Reichensperger,** Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

Wünsche Ankauf

und auch Tausch von seltenen und interessanten cavernicolen Coleopteren. Oblata-Verzeichnisse erbittet

Commandant Magdelaine
Paris 16e, 3 rue Theophile Gautier.

Chrysomelidae der Welt

(präp., unpräp., determ., undeterm.) im Tausch gegen andere Gruppen od. gegen Kassa gesucht.

Erich Heinze, Berlin-Steglitz, Jeverstrasse 24.

download unter www.biologiezentrum.at

Das größte Verdienst jedoch erwarb sich Gylek als Obmann des Wiener Coleopterologen-Vereines. Als im Jahre 1902 einige Wiener Sammler über Anregung von Cornelius Ditscheiner und mir den Wiener Coleopterologen-Verein gründeten, trat er bald demselben bei, wurde dessen Präsident, welche Funktion er bis zu seiner schweren Erkrankung innehatte. Unter seiner bewährten Leitung gedieh der Verein, wurde groß und wenn heute der Wiener Coleopterologen-Verein sich einer achtunggebietenden Position in der entomologischen Welt erfreut, kommt das Hauptverdienst Gylek zu. Mit Umsicht und Tatkraft stand er dem Vereine vor und war sein ganzes Streben, Sinnen und Denken dem Wohle und Gedeihen des Vereines gewidmet.

Besonders nahm sich Gylek der anstrebenden jugendlichen Entomologen an. Wer sich der Entomologie widmen wollte, fand in ihm einen Berater und Freund. In selbstloser Weise stellte er dann sein großes Doublettenmaterial zur Verfügung und nichts bereitete ihm größere Freude, als wenn er einem jugendlichen Sammler Schachteln vollstecken konnte.

Als Mensch war Gylek eine goldene Wiener Seele. Gemütlich, liebenswürdig, jedermann gefällig und allen, die mit ihm alt geworden, ein treuer Freund.

Wir Mitglieder des Wiener Coleopterologen-Vereines empfinden sein Hinscheiden als herben, unersetzlichen Verlust und alle jene, die Gelegenheit hatten, ihn kennen zu lernen und mit ihm in Berührung kamen, werden ihm sicherlich ein ehrendes Gedenken bewahren.

Adolf Hoffmann.

Erweitertes Verbreitungsgebiet der Histeriden. (Coleopt.)

Von Clemens Spiller-Splichal, Wien.

Der Güte des Herrn Hugo Schleicher (Hamburg) verdanke ich die Determination meines gesamten asiatischen Histeriden-Materiales, womit die Vaterlandsangaben in W. Junks Coleopterorum Catalogus eine Erweiterung wie folgt, erfahren:

***Hister** major* L. — Asia m. (Adana).
uncinatus Ill. — Turkestan (Samarkand).
sepulchralis Ill. — Transkaspien.
cadaverinus Hoffm. — Asia m. (Adana).
binotatus Er. — Transkaspien — Turkestan.
***Saprinus** lateralis* Motsch. — Transkaspien.
aeneus F. — West-Hymalaya (Poo) — Samarkand.
Pharao Mars. — Transkaspien.
niger Motsch. — Samarkand.
amoenus Er. — Samarkand.
conjungens Payk. — Samarkand.
semistriatus Scribe. — Samarkand.
chalcites Ill. — Transkaspien.
furvus Er. — Samarkand.
foveisternus Schmidt. — Transkaspien.

Rarissima:

Chalcosoma Beccari Neuguinea, ♀ repariert, 1 Paar 10.—, Cyclomatus pulchellus ♂ N. G. 4.50, Phaeophanes balteata 3.—, Lomoptera Vahneri 2.—, iridescens 2.—, dichropus v. viridipes 1.—, Ischios. lucivorax 1.—, Mantichora tibialis 2.—, Anthia maxillosa 0.60, thoracica 0.50, 10 guttata v. villosa 0.30, Heliocopris Dianae 1.—, Archon centaurus ♂ 1.—, 9 verschiedene Ceroglossus, zus. 7.50 Schweizer Franken (1 Fr. = ½ Gold.- = 5½ č. Kronen), alles in wenigen Stücken. Porto und Packung extra. Nur in Banknoten.

Arnold Voelschow, Schwerin, Mecklenburg, Deutschland.

Achtung!

Naturalienhändler! Privatsammler!

I. Cavernicol-Käfer.

Anophthalmus [Duvalites] hungaricus v. sziliciensis, Neotrechus dalmatinus ssp. suturalis, Pholeuon bihariense, Dieneri, convexum, Biroi, Bokori, Protopholeuon hungaricum, Apholeuonus nudus v. longicollis, Leptoderus Hohenwarti ssp. reticulatus, Antroherpon cylindricolle, Leonhardella angulicollis, Oryotus Schmidti

II. Exotische Schaustücke (Buprestiden).

Sternocera pulchra et var., chrysis, Hildebrandti v. laevigata, Steraspis colossa v. pulchriventris, speciosa v. fastuosa, v. intermedia, Chrysochroa Buqueti v. rugicollis, v. Kerremansi etc., zirca 100 Arten [auch palaearkten, Typen, Cotypen!] in Anzahl.

III. Käfer aus dem ungarischen Faunengebiete.

1.500 Arten, über 15.000 Exemplare, mit vielen Seltenheiten [Satoristyea Meschniggi, Anthrenus incanus etc.].

Alle Käfer tadellos!

Abgebbar gegen mir fehlende pal. und exot. Buprestiden, wenn auch nicht präpariert oder determiniert sind. [Gegen Bar nur ausnahmsweise und nur gegen Edelvaluta!]

Determiniere pal. u. exot. Buprestiden, auch die kleinsten Arten, kostenlos!

Liste gegen Rückporto gratis!

Bitte Angebot!

Dr. Anton v. Gebhardt, Vorstand des Bezirksgerichtes in **Dombóvár** (Comitat Tolna), **Ungarn.**

Wünsche Ankauf u. auch Tausch von

Pal. Coleopteren

(namentlich **Carabus**)

Dr. G. Della Beffa, Torino 6, (Italie), Via Goito, 3.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: Ludwig Gylek. 101-102